

FRÜHLINGS-GREISKRAUT (*Senecio vernalis*)

FAMILIE: Korbblütler (*Asteraceae*)



PFLANZENMERKMALE: Die Pflanze wird 15 bis 45 cm hoch, der Stängel ist aufrecht, rund, oft rot überlaufen mit weißen, weichen Wollhaaren besetzt. Grundständige Blätter sind gestielt, im Umriss spatelförmig, die unteren Stängelblätter stängelumfassend, sitzend und buchtig fiederlappig. Sie sind wechselständig angeordnet und anfangs spinnwebartig wollig behaart. Später verkahlen sie. Die Blütenköpfe sind hell- bis dottergelb und ca. 2 bis 3 cm breit. Die Zungenblüten sind ca. 10 mm lang und 2 mm lang.

FRÜCHTE/SAMEN: die Samen sind 2 bis 3 mm groß, angedrückt behaart und stielförmig. Der Pappus (das Flugorgan) ist weiß, seidig glänzend und ca. 5 mm lang. Pro Pflanze werden oft einige 1000 Samen produziert.

LEBENSDAUER: einjährig.

BLÜHZEIT: Mai bis November.

STANDORT: Mäßig trockene Ruderalstellen, Böschungen, Schuttplätzen, Brachen, lehmhaltige Äcker, Trockenrasen. Die Pflanze bevorzugt lockere, nährstoffreiche, aber kalkfreie, trockene, lehmige Sandböden.

VORKOMMEN: in Österreich bis auf Vorarlberg und Oberösterreich.

BESONDERHEITEN: Die Pflanze stammt aus den Steppen Mittel- und Südrußlands und ist um 1850 nach Mitteleuropa eingewandert. Sie ist vor allem im pannonischen Raum anzutreffen. Die Pflanze ist giftig für Pferde.